Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne Lieder

Das Zweite

1860

Das Zweite. [Es ist doch die Liebe.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402166

Visual Library

3. Die Mädchen in Deutschland sind häuslich und gut, Und bist du entschlossen zu frein, So nimm dir ein Mädchen aus deutschem Blut, Es wird dir gewiß nicht gereuen, Doch die mir vor allen am besten gefallen, Ist Hannchen allein, Ja Hannchen, ach Hannchen, lieb Hannchen, süß Hannchen, schön Hannchen, mein Hannchen allein.

Das Zweite.

1. Es ist doch die Liebe, die Liebe so wundersüß. Wer sie nur fühlen kann, der stimmt recht gern mit an: Es ist doch die Liebe, die Liebe so wundersüß, es ist doch die Liebe, die Liebe so süß.

2. Hoffnung und Wehmuth, sie jagen das rasche Blut durch alle Pulse mit pochender Glut: rastlos von Ort zu Ort treibt es uns fort und fort. Es ist doch die Liebe, die Liebe so süß.

3. Trennung bringt Kummer, so schmerzhaft für's arme Herz; raubet den Schlummer, die Freud' für den Schmerz. Ich möcht' doch nicht immer seyn in solcher Angst und Pein; Es ist doch die Liebe, die Liebe so süß.

Landesbibliothek Oldenburg

VIII

Drei schöne neue Lieder.

1. Es ging ein Bauermädchen.
2. Der betrogene Ehestand.
3. Nord oder Süd.

Das Erste.

Es ging ein Bauermädchen in die Stadt,
Die Aepfel zu verkaufen hat,
Sie lief die Straß' wohl auf und ab,
Und schrie: wer kauft mir Aepfel ab.
Trala, trala, trala.

Er sprach: komm du mit in mein Haus,
Ich zahl dir deine Aepfel aus,
Bist du vielleicht nach meinem Sinn,
Ach Mädchen komm ins Haus mit rin.
Trala, trala, trala.

Jetzt läßt der Herr mein' Aepfel stehn,
Ich thu den Vogel schon verstehn,
Die Aepfel, die dem Herrn gefall'n,
Die sind in meinem Korbe nicht.
Trala, trala, trala.

Ihr Mädchen, nehmt Euch wohl in Acht,
Seht, was ein Korb mit Aepfel macht,
Die jungen Herren naschen gern,
Wohl an den jungen Mädchen gern.
Trala, trala, trala.

Landesbibliothek Oldenburg